

Zulauf Lugteich (Weststrandgraben)

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#), [Kanal \(Wasserbau\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Elsterheide

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Zulauf Lugteich mit Kanal
Fotograf/Urheber: Martin Neubacher



Westlich der Ortschaft Neuwiese ermöglicht ein Einlaufbauwerk das Einleiten von Wasser aus dem Weststrandgraben in den Tagebaurestsee Lugteich. Die Anlage fungiert gleichzeitig als Durchlass unter einem Wirtschaftsweg. Die Uferbereiche zu beiden Seiten des Bauwerks sind mit Betonmauern gesichert. Ein anschließender Kanal von etwa 2200 m Länge leitet das Wasser vom Bauwerk aus in Richtung Lugteich. Die Anlage ist Teil des Flutungskonzepts für die Restlöcher des Tagebaus Laubusch und damit Teil des Wassermanagementsystems, welches aufgrund des Braunkohlenabbaus in der Region nötig ist.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) u. a.: LMBV Flutungs-, Wasserbehandlungs- und Nachsorgekonzept Lausitz, Fortschreibung 10/2013. 2013.

BKM-Nummer: 30300079

Zulauf Lugteich (Weststrandgraben)

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#), [Kanal \(Wasserbau\)](#)

Ort: Neuwiese-Bergen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 53,09 N: 14° 12 1,91 O / 51,46475°N: 14,20053°O

Koordinate UTM: 33.444.464,24 m: 5.701.811,63 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.444.578,05 m: 5.703.648,02 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zulauf Lugteich (Westrandgraben)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300079> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

